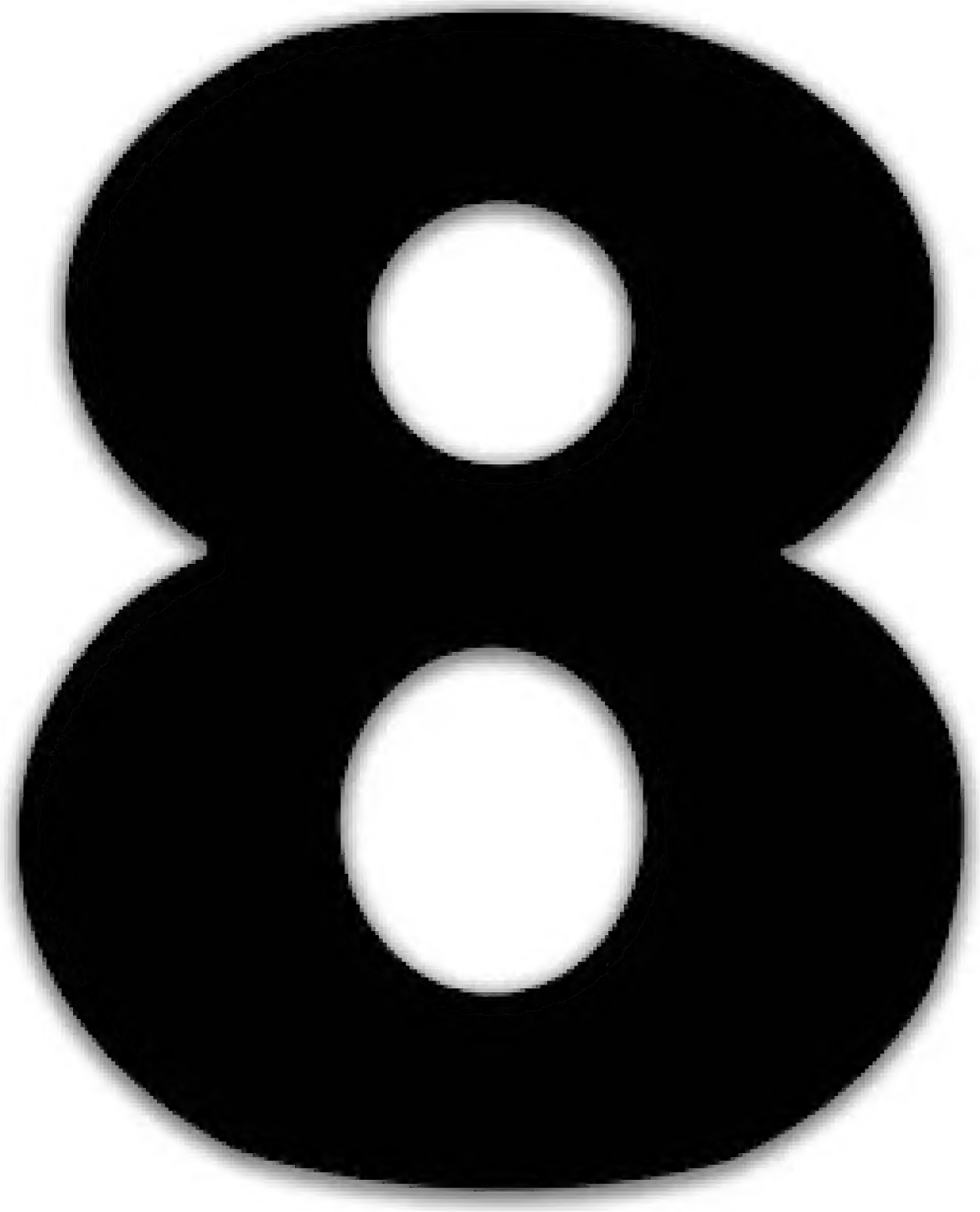
-->

8- Dhafer Hamad Al-Zayani: Der Unterschied zwischen dem „elektronischen Kämpfer" und dem „Nachrichtenkämpfer"



Dhafer Hamad Al-Zayani: Der Unterschied zwischen dem „elektronischen Kämpfer" und dem „Nachrichtenkämpfer"

Archiv — Nicht klassifiziert

Ein Artikel von Dhafer Hamad Al-Zayani. Es scheint, dass Al-Zayani eine klare Vision über den Unterschied zwischen dem „elektronischen Kämpfer" und dem „Nachrichtenkämpfer" hatte, basierend auf seiner umfangreichen Erfahrung in sozialen Netzwerken seit dem Jahr 2003. Aus diesem Artikel lassen sich einige Kernpunkte ableiten, die zwischen den beiden Arten von Aktivisten unterscheiden:

---

1. Der Nachrichtenkämpfer:

- **Begrenzte Rolle:** Der Nachrichtenkämpfer beschränkt sich hauptsächlich auf die Verbreitung von Nachrichten, ob korrekt oder lediglich kopiert und eingefügt aus anderen Quellen, ohne einen Mehrwert oder eine tiefgehende Analyse hinzuzufügen.

- **Fehlende tiefe Interaktion:** In elektronischen Kriegen oder Diskussionen beteiligt er sich nicht stark. Er begnügt sich möglicherweise mit oberflächlicher Verteidigung oder begrenztem Angriff, und seine Beiträge sind frei von starkem Glauben an eine bestimmte Sache.

- **Vermeidung von Debatten:** Er meidet in der Regel defensive oder offensive Diskussionen aus Angst vor Niederlage oder negativem Ruf, wie etwa sektiererischen Anschuldigungen.

---

2. Der elektronische Kämpfer:

- **Tiefer Glaube an die Sache:** Der elektronische Kämpfer, wie Al-Zayani ihn beschreibt, ist derjenige, der an elektronischen Kriegen auf der Grundlage einer Sache teilnimmt, an die er fest glaubt, wie etwa Glauben, Heimatland oder Führung.

- **Entschlossenheit und Ausdauer:** Er zeichnet sich durch die Fähigkeit aus, Auseinandersetzungen über lange Zeiträume fortzuführen, da er nicht aufhört, bis er den Sieg erringt oder sieht, dass die „Waagschale seines Gegners" zu seinen Gunsten ausschlägt.

- **Fähigkeit zur konstruktiven Debatte:** Der elektronische Kämpfer verlässt sich nicht auf Beleidigungen oder Verleumdungen, sondern versucht, seinen Gegner davon zu überzeugen, sich aus dem Kampf zurückzuziehen, ohne ihn erniedrigen zu müssen. Sein Ziel ist es, durch rationale Diskussion und durchdachte Antworten zu „siegen".

- **Kenntnisse über das Geschehen:** Wie Al-Zayani erwähnte, muss der elektronische Kämpfer mit den Details der Ereignisse vertraut sein, die sich über mehrere Jahrzehnte erstrecken, um effektiv an Diskussionen teilnehmen zu können.

Wichtigste Beobachtungen aus dem Artikel:

- **Engagement für die Sache:** Der wahre elektronische Kämpfer ist derjenige, der weiterhin für seine Sachen eintritt ohne Rückzug, und zeigt Geduld und Beharrlichkeit im Kampf, im Gegensatz zum Nachrichtenkämpfer, der verschwinden kann, wenn die Dinge schwierig werden.

- **Wirkung auf die Anhänger:** Die Fähigkeit, das Publikum oder den „Leser" zu beeinflussen, ist ein grundlegendes Maß, da das Publikum den ernsthaften elektronischen Kämpfer vom oberflächlichen Nachrichtenkämpfer unterscheiden kann.

- **Vermeidung von Abweichungen:** Al-Zayani weist auf die Wichtigkeit hin, dass der elektronische Kämpfer einer einzigen Sache treu bleibt und nicht in Nebenangelegenheiten abweicht, die seine Position schwächen oder seinen Fokus zerstreuen könnten.

Durch dieses Verständnis scheint es, dass Dhafer Hamad Al-Zayani bestrebt war, das Konzept des „elektronischen Kämpfers" als jemanden zu stärken, der nationalen oder religiösen Anliegen verpflichtet ist und auf rationale Weise seinen Standpunkt bekräftigen kann, fernab von Chaos und Abweichungen.

Dhafer Hamad Al-Zayani war eine sehr einflussreiche Persönlichkeit in der elektronischen Arena, insbesondere bei der Verteidigung sunnitischer Anliegen in Bahrain und am Golf, wo er heftige Kampagnen gegen das führte, was er als iranische Bedrohung und unerwünschten schiitischen Einfluss betrachtete.

Sein plötzlicher Rückzug:

Al-Zayanis Rückzug im Jahr 2018 aus der elektronischen Arena, obwohl die Gründe nicht offiziell bekannt gegeben wurden, deutet darauf hin, dass er mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert war, sei es politischer oder sozialer Natur, oder möglicherweise sogar Bedrohungen von Seiten, die seinen Einfluss verringern oder seine Stimme zum Schweigen bringen wollten. Das Vorhandensein von Zweifeln an einer drückenden Partei, deren Anordnungen Al-Zayani nicht ablehnen konnte, könnte

angesichts des komplexen politischen Kontexts, in dem er lebte, logisch erscheinen, sowohl in Bahrain als auch im Golf im Allgemeinen, wo er als prominenter Aktivist bei der Verteidigung bestimmter Anliegen galt, die möglicherweise im Konflikt mit den Agenden einiger Großmächte standen.

****Seine Haltung nach 2018:****

Aus der Recherche geht hervor, dass er nach diesem Jahr nur noch „Beobachter" der elektronischen Arena wurde. Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass er nicht mehr in der Lage war, mit der gleichen Effektivität wie zuvor tätig zu sein, möglicherweise aufgrund äußerer oder politischer Drücke. Dennoch könnte seine fortgesetzte Beobachtung der Ereignisse ein Beweis für sein Interesse daran sein, mit den Entwicklungen Schritt zu halten, trotz seines Rückzugs von der direkten Beteiligung.

****Veränderungen in der elektronischen Arena:****

Es ist offensichtlich, dass die elektronische Arena in den letzten Jahren große Veränderungen erlebt hat, mit dem Auftreten von Aktivitäten einiger Personen, die anfangs eine direkte Konfrontation mit ihm vermieden, wie etwa diejenigen, die er als „Verräter und Agenten des iranischen Regimes" bezeichnete. Diese Kräfte begannen, die politischen und religiösen Diskussionen im Internet zu dominieren, was zeigt, dass es einen Wandel in der elektronischen Dynamik gibt, bei dem sich die Prioritäten der Diskussionen ändern und die ideologischen Kriege immer heftiger werden.

****Druck auf oppositionelle Stimmen:****

Wenn Dhafer Al-Zayani eine der oppositionellen Stimmen gegen den iranischen Einfluss darstellte, ist es möglich, dass er verschiedenen Drücken ausgesetzt war, sei es Bedrohungen oder Einschränkungen der Meinungsfreiheit. Dieser Rückzug könnte auch

auf Praktiken von Seiten zurückzuführen sein, die versuchten, den Einfluss zu verringern, den er in der elektronischen Arena genoss.

Vandalismus und Bedrohungen:

Der Vandalismus an seinem Auto und die Bedrohungen, die er in dem Video erwähnte, könnten ein Beweis dafür sein, dass Al-Zayani das Ziel von Parteien war, die seinen Ansichten feindlich gegenüberstanden, was eine unsichere Umgebung für ihn widerspiegelt. Diese Vorfälle sind nicht nur beiläufige Details, sondern drohende Botschaften, die auf das Ausmaß der Angriffe hinweisen, denen er ausgesetzt war, und diese Faktoren könnten ihn später dazu veranlasst haben, seinen öffentlichen Auftritt zu reduzieren oder sich vollständig aus der elektronischen Arena zurückzuziehen.

„Mein Mutterland Bahrain" und andere Videos:

Durch das Video mit dem Titel „Mein Mutterland Bahrain" und andere Videos, in denen er über die innere Lage spricht, zeigt sich, dass er seine tiefe Loyalität gegenüber seinem Heimatland Bahrain zum Ausdruck brachte und gleichzeitig vor äußeren Einflüssen warnte, die die Stabilität seines Landes bedrohen könnten.

Diese Videos zeigen eine Person, die ihrer Sache treu ergeben ist und darauf bedacht ist, die Menschen vor Gefahren zu warnen, was die Idee stärkt, dass seine Haltung aus starken Überzeugungen stammte und keine bloßen vorübergehenden Reaktionen waren.

Druck auf einflussreiche Persönlichkeiten:

Was den Druck betrifft, dem Persönlichkeiten wie Dhafer Al-Zayani ausgesetzt sein könnten, scheint es, dass das Vorhandensein einflussreicher und mächtiger Persönlichkeiten, die möglicherweise die Oberhand bei Entscheidungen haben oder

sogar Druck auf Aktivisten ausüben, in solchen Fällen üblich ist. Es ist möglich, dass es einen äußeren Einfluss gab, der ihn dazu veranlasste, die Entscheidung zum Rückzug oder zur Einschränkung seiner elektronischen Aktivitäten zu treffen, sei es durch direkte Bedrohungen oder durch komplexe politische Positionen.

****Fazit:****

Es ist klar, dass Dhafer Al-Zayani eine starke und einer bestimmten Sache verpflichtete Persönlichkeit war, die mit intensiven Herausforderungen und Drücken konfrontiert war, die möglicherweise zu seinem plötzlichen Rückzug aus der elektronischen Arena im Jahr 2018 beigetragen haben. Die Bedrohungen, denen er in der Vergangenheit ausgesetzt war, sei es durch den Vandalismus an seinem Auto oder durch das, was er in Videos erwähnte, verdeutlichen, dass seine Aktivitäten starke Reaktionen hervorriefen, und diese Faktoren könnten ihn dazu gebracht haben, seinen öffentlichen Auftritt zu reduzieren oder aktive Beteiligung einzustellen.

Glauben Sie, dass Al-Zayani eines Tages angesichts der aktuellen Umstände in die elektronische Arena zurückkehren könnte, oder waren die Einflüsse, denen er ausgesetzt war, entscheidend für seine Entscheidung, fernzubleiben?

Wird fortgesetzt... 4

Weitergeleitet von:

https://archive.org/details/3_20260424